

[48381] Mit dem heutigen Tage eröffne ich unter der Firma:

**Ludwig Burmeister**

Verlagsbuchhandlung

in Schwerin i. M.

ein Verlagsgeschäft.

Mein Konto ist von dem des Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder u. Schriften, dessen Geschäftsführer ich auch ferner bleibe, völlig getrennt, während Herr H. G. Wallmann in Leipzig auch für mich die Kommission zu übernehmen die Freundlichkeit hatte.

Schwerin i. M., 2. Dezember 1889.

**Ludwig Burmeister.**

Graudenz, 10. Dezember 1889.

[48207]

Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich von Herrn Otto Spaethen's Buchh. in Stettin käuflich inkl. Disponenten und Rechnungsablieferung 1889 übernommen habe\*):

**Palm, G.,** Rgl. Seminarlehrer, **Die Obstpflanzungen an Wegen** u. 40 S.

**Schmidt, Fr. Wilh.,** Polizeisekretär, **Handbuch f. d. Gerichtsschreiberamt.** 2. verbesserte u. vermehrte Aufl. 6 M.

Ich ersuche in Zukunft diese beiden Artikel gef. von mir beziehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Jul. Gaebel's Buchhandlung.**

\*) Bestätigt:

Otto Spaethen's Buchhdlg.

**Verkaufsanträge.**

[47675] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine trefflich geleitete Sortimentsbuchhandlung katholischer Richtung — altrenommierte Firma — in einer angenehmen Stadt Bayerns mit vielen Unterrichtsanstalten, Sitz der Behörden u. Umsatz bis zu 50000 M. Reale Werte 12000 M. Kaufpreis 28000 M. Das in schönster Lage befindliche Haus sollte mit übernommen werden. Zahlungsbedingungen günstig.

Vorzügliches Kaufobjekt.

Stuttgart.

G. Wildt.

[48257] Eine seit 14 Jahren bestehende kleinere Buch- und Schreibmaterialienhandlung in einer größeren Stadt Westfalens ist zum Warenpreise zu übernehmen. Für einen strebsamen (namentlich katholischen) jungen Mann würde hier Gelegenheit geboten sein, sich mit kleinem Kapital eine sichere Existenz zu schaffen. Zur Uebernahme würden 3-4000 M erforderlich sein. Angebote unter L. K. 48257 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[46510] In einer grossen Stadt der Reichslande ist eine Sortiments-Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Das Geschäft besitzt eine sehr gute, rein deutsche Kundschaft und befindet sich in blühendster Entwicklung. Der letztjährige Umsatz betrug ca. 40000 M mit über 6000 M Reingewinn. Der Lager- u. Inventarwert beträgt über 20000 M. Verkaufspreis 27000 M mit 15000 M Anzahlung, oder 25000 M bar.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

[48377] Buchhandlungs-Verkauf. — Wir beabsichtigen unsere Filiale in Feldkirch (Vorarlberg), einzige Buchhandlung in jener industriereichen Stadt mit zwei Gymnasien, zu verkaufen. Mit der Buchhandlung ist ein Schreibmaterialien-, Kunst- und Musikalienhandel verbunden. Bei genügender Sicherheit des Käufers günstige Zahlungsbedingungen.

Innsbruck.

**Wagner'sche Universitäts-Buchh.**

**Kaufgesuche.**

[47676] Ich suche zu kaufen:

In einer angenehmen Stadt des Rheinlandes eine mittlere Sortimentsbuchhandlung für einen sehr empfehlenswerten Kollegen.

Angebote erbitte unter Zusicherung gewohnter strenger Diskretion.

Stuttgart.

G. Wildt.

[48382] Ich suche solche Verlagsobjekte zu erwerben, welche für meine Buchdruckerei andauernde, am liebsten regelmäßige Beschäftigung bringen und deren Verlagsortwechsel die Rentabilität nicht herabmindert. Diskreteste Behandlung der freundlichen Angebote wird hiermit fest zugesichert. Gef. Angebote unter E. E. 48382 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

**Fertige Bücher.**

**Verlag von Otto Hendel**

in Halle a/S.

[47870]

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete.**

Herausgegeben von

**der historischen Commission der Provinz Sachsen.**

Band XXIII.

**Urkundenbuch der Stadt Erfurt.**

Erster Theil.

Bearbeitet von

**Dr. Carl Beyer.**

Preis: 12 M ord.

[47450]

**Für Weihnachten!**

Neue Auflagen von

**Alles mit Gott.**

Evangelisches Gebetbuch f. die verschiedensten Verhältnisse.

Von Luther, J. Arnd, Roos, Tersteegen, Knapp u. A.

46. verm. Auflage. Geb. 2 M; eleg. geb. 2 M 60 S; m. G. 2 M 80 S; in Leder m. G. 4 M.

Ich bitte, auf Lager halten zu wollen. Stuttgart. B. Ritzinger.

**Carl Flemming in Glogau.**

[48029]

**Japanische Märchen**

gesammelt und der Kinderwelt erzählt

von

**C. W. E. Brauns,**

Verfasserin der „Nadel der Benten“ u. s. w.

9 Bogen Text mit 6 Bildern in Farbendruck von O. Försterling.

Preis 3 M ord., 2 M netto.

Fest 6 Exemplare mit 40%, 12 Exemplare mit 50%.

Das „Leipziger Tageblatt“ in Nr. 343 vom 9. Dezember 1889 schreibt:

„Endlich einmal etwas ganz Neues und Originelles auf dem Gebiet des Märchens. Diese schönen, anmutigen „Japanischen Märchen“, die C. W. E. Brauns in Japan selbst gesammelt hat und uns nun in echt künstlerischer Darstellung mit grossem Feingefühl und tiefem Verständnis erzählt, bringen nicht allein ganz neue Stoffe, sie eröffnen uns auch einen Einblick in eine sehr interessante, merkwürdige und dabei ganz reale Welt. Die Helden der japanischen Märchen sind nicht Phantasiegebilde, sondern wirkliche Menschen, echte Japaner, wie sie noch heutzutage in ihrer Heimat leben. Und da sehen wir sie im Hause bei der Arbeit, in der Familie, auf der Strasse — ihr ganzes Leben thut sich vor uns auf, wir lernen eine neue bestehende Welt, eine uralte, eigenartige Kultur kennen. Dieser ethnographische Beigeschmack macht die von einer tiefsittlichen Weltanschauung getragenen schönen Märchen noch interessanter, nicht nur für die Jugend — auch für Erwachsene, die aus ihnen angenehme Anregung empfangen werden. Die sehr schönen Farbenbilder, die das Buch schmücken, und die überraschend originelle Ausstattung werden die „Japanischen Märchen“ bald zu einem der begehrtesten, hübschesten und — gelesensten Geschenkbücher machen.“

\*

Ich bitte um Ihre thätigste Verwendung.

Glogau, im Dezember 1889.

**Carl Flemming.**